

Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 08.05.2024, 16:30 Uhr

Öffentlich

zu 2 **Mitteilungen der Bürgermeisterin**

- Sachbeschädigung Wahlplakate

BM Regine Rist gibt eine persönliche Stellungnahme zu den Schmierereien auf den Wahlplakaten zur Kommunalwahl ab und bringt dazu ihr Entsetzen zum Ausdruck. Sie wünscht sich, dass die Wahl und der Wahlkampf geordnet stattfinden.

Dies wurde zur Kenntnis genommen.

zu 3 **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

NÖ-Beschluss aus GR 10.04.2024

Verkauf und Weitergabe von städtischen Ökopunkten an Vorhabensträger

1. Für den Bebauungsplan „Jahnstraße Nord“ werden den Planbegünstigten 121.340 Ökopunkte in Rechnung gestellt.
2. Für den Bebauungsplan „Ackermansiedlung“ werden den Vorhabensträgern 221.395 Ökopunkte angeboten.

Dies wurde zur Kenntnis genommen.

zu 4 **Nahwärmeversorgung Tettang- Projektvorstellung** **Vorlage: 088/2024**

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

zu 5 **Jahresbericht Schulsozialarbeit 2023** **Vorlage: 089/2024**

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

**zu 6 Stadtmarketing: Stadtmarke Tett nang
– Empfehlungen des Kompetenzteams und weitere Vorgehensweise
Vorlage: 065/2024/1**

Beschluss

(mehrheitlich beschlossen bei 14 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen):

1. Der Gemeinderat beschließt die von dem Kompetenzteam erarbeiteten Markenkern, Markenwerte und die Markenarchitektur. Das Schloss wird als weiterer Markenkern mit aufgenommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die Stadtmarke Tett nang im Rahmen des Markenbildungsprozesses anhand der vorgestellten Markenkern und Markenwerte sowie der gezeigten Markenarchitektur (Dachmarkenstrategie) umzusetzen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt eine Ausschreibung für einen Ideenwettbewerb für die grafische Umsetzung der Stadtmarke Tett nang durchzuführen (Teilnehmende: Werbe- und Grafikagenturen).

**zu 7 Einrichtung einer probeweisen Einbahnstraßenregelung in der
Friedhofstraße
Vorlage: 068/2024/1**

Beschluss

(mehrheitlich abgelehnt bei 2 Ja-Stimmen und 15 Nein-Stimmen):

Antrag StRat König:

Für die Radfahrer sollte auf der Seite des Gehweges auch eine Fahrradspur entlang der Einbahnstrecke markiert werden.

Beschluss

(mehrheitlich beschlossen bei 14 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen):

Die Verwaltung wird dazu ermächtigt, mit der Unteren Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes Bodenseekreises die finale Abstimmung vorzunehmen, um probeweise eine Einbahnstraßenregelung in der Friedhofstraße einzurichten.

Die Einbahnstraße soll von der Tobeläckerstraße kommend in Fahrtrichtung Moosstraße eingerichtet werden.

zu 8 Neue Sporthalle Manzenberg- Vergabe Planungs- und Bauleistungen
Vorlage: 031/2024/1

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 17 Ja-Stimmen):

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Planung, Zwischenfinanzierung und Bau der neuen Sporthalle Manzenberg inkl. der GÜ-Zusatzleistungen an die Firma I+RB Industrie- & Gewerbebau aus Konstanz als Pauschalpreisangebot in Höhe von 8.721.867,00 Euro brutto inkl. Wartung und Inspektion zu vergeben.

zu 9 PV-Strategie der Stadt Tettang
Vorlage: 064/2024/1

Beschluss
(mehrheitlich beschlossen bei 16 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung):

1. Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur PV-Strategie zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat stimmt der Vorgehensweise mit der Übernahme der Trafostation am Campus Manzenberg zu und beauftragt die Verwaltung, die Details für die Übernahme mit dem Regionalwerk Bodensee zu klären.

zu 10 Ausnahmeregelung vom Redaktionsstatut der StadTtnachrichten zur Kommunalwahl 2024
Vorlage: 090/2024

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 15 Ja-Stimmen):

Für die Kommunalwahl 2024 wird eine Ausnahme zum Redaktionsstatut der StadTtnachrichten dahingehend beschlossen, dass Beilagen sowie das Schalten von Anzeigen bis einschließlich KW 21 erlaubt werden und dabei die Beschränkung der Anzahl der Beilagen ausgesetzt wird.

zu 11 Beteiligungsbericht 2021 der Stadt Tettang
Vorlage: 057/2024

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

zu 12 **Beteiligungsbericht 2022 der Stadt Tettang**
Vorlage: 058/2024

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

zu 13 **Bürgerfragestunde**

- Klinik Tettang

Die Bürgerin spricht den heutigen Artikel in der Schwäbischen Zeitung an, in dem berichtet wird, dass das Krankenhaus in Friedrichshafen finanziell saniert wird. Sie wünscht sich einen Statusbericht zur Klinik Tettang.

Darüber könne man heute keinen Statusbericht geben, antwortet die Verwaltung. Im Übrigen liege das Krankenhaus nicht im Zuständigkeitsbereich des Gemeinderats.

- Schmierereien Busbahnhof Manzenberg

Der Bürger macht darauf aufmerksam, dass die Schmierereien an den Buswartehäuschen entfernt werden sollten.

- Nahwärmenetz

Der Bürger weist darauf hin, dass alle Bürger, die Interesse an einem Nahwärmeanschluss haben, einen Antrag stellen sollten. Außerdem sollten die Tiefbauarbeiten zum Nahwärmenetz mit den Bauarbeiten im Zusammenhang mit den barrierefreien Bushaltestellen kombiniert werden, damit die Straße nicht zweimal aufgemacht werden muss.

Die Trasse und die Heizzentrale werden nur eine gewisse Kapazität haben, entgegnet die Verwaltung. Man gebe die Anregung ans Regionalwerk weiter, damit dies im Hinblick auf die Öffentlichkeitsarbeit klar ist.

Synergien bei den anstehenden Tiefbauprojekten werde man nutzen.

- Klimapolitisches Leitbild

Der Bürger fragt, ob es schon eine neue Fassung des Leitbilds gibt. Das Klimabudget sei reduziert worden und es sei eine Überarbeitung notwendig.

Der Gemeinderat habe die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes beauftragt, antwortet die Verwaltung. In diesem Zusammenhang werde eine Bestandsaufnahme gemacht, sowie aktuelle und zukünftige Maßnahmen betrachtet.

- Bushaltestelle Seestraße

Die Bürgerin macht darauf aufmerksam, dass seit mehreren Monaten die Glasscheibe an der Bushaltestelle in der Seestraße fehlt.

- Bezahlbarer Wohnraum

Die Bürgerin fragt, was die Stadt im Hinblick auf bezahlbaren Mietwohnraum unternimmt.

Das Thema sei zu komplex, um jetzt in eine Diskussion einzusteigen, entgegnet die Verwaltung. Man nehme die Anregung mit.

Dies wurde zur Kenntnis genommen.

**zu 14 Controllingbericht zum 31.03.2024
- Ergebnisplan, Grundstücksplan und Liquiditätsplan
Vorlage: 086/2024**

Der Controllingbericht wurde zur Kenntnis genommen.

zu 15 Mitteilungen und Anfragen

- Plakatierung für Wahl

Aus der Mitte des Gremiums wird gefragt, ob es eine Regelung gibt, wer auf den weißen Stellwänden der Stadt plakatieren darf.

Man werde im Wahlamt nachfragen und die Antwort nachreichen, so die Verwaltung.

- Sachbeschädigung Wahlplakate

Es gebe Pressemeldungen über die Sachbeschädigungen an den Wahlplakaten zur Kommunalwahl, in denen die Vorfälle mit der Unzufriedenheit mit der Bundesregierung verknüpft werden, wird aus der Mitte des Gremiums angemerkt.

Das sei ein Auftrag an die Fraktionen, intern darüber zu sprechen, wie man damit umgeht, entgegnet die Verwaltung.

- Steinstelen neuer Friedhof

Auf dem neuen Friedhof fehlen immer noch die Stelen für die halbanonymen Gräber, wird aus der Mitte des Gremiums berichtet. Laut

Aussage der Verwaltung hängen die Stelen noch auf einem Schiff fest und sollen Ende Mai kommen. Es wird gefragt, wo diese Steinstelen herkommen. Es sei vor vielen Jahren Thema gewesen, woher man solche Dinge bezieht.

Man werde nachfragen und die Antwort nachreichen.

- Untere Straßenverkehrsbehörde

Aus der Mitte des Gemeinderats wird erklärt, dass es vor vielen Jahren mal Thema gewesen sei, ob die Stadt Tettanang Untere Straßenverkehrsbehörde werden kann, ohne dass man alle anderen Aufgaben der Unteren Verwaltungsbehörde übernehmen muss.

Das sei ein Thema, das man ohnehin auf der Agenda habe, entgegnet die Verwaltung.

- Verkehrsschilder

Aus der Mitte des Gremiums wird darauf hingewiesen, dass die Verkehrsschilder im Hinterland teilweise in einem schlechten Zustand seien.

Der Bauhof sei momentan dabei, es aufzuarbeiten, erwidert die Verwaltung.

- Neubürgerbroschüre

Aus der Mitte des Gremiums wird angemerkt, dass die Neubürgerbroschüre dringend überarbeitet werden sollte.

Man sei gerade an der Überarbeitung dran, so die Verwaltung.

- Aufklärung zum Wahlverfahren

Aus der Mitte des Gremiums wird gefragt, ob es möglich sei, Beispiele zu veröffentlichen, wie man richtig und falsch wählt.

Die Verwaltung bejaht dies. Man habe ein Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit zur Kommunalwahl erarbeitet. Es gebe eine Reihe in den Stadtnachrichten und auf Social Media. Je näher die Wahl rückt, desto konkreter werden die Beiträge. Es werde noch genau erklärt, was kumulieren und panaschieren bedeutet und wie man den Stimmzettel so ausfüllt, dass er gültig ist.

Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.